

## **Fast hätte es geklappt...**

...mit dem ersten Sieg in der Medenrunde 2018. Am Ende standen wir aber leider wieder mit leeren Händen da. Dank der Gastgeschenke von Altrip, (ein Einzel und ein Doppel gewannen wir kampflös) erzielten wir mit **9:12** immerhin unser zweitbestes Ergebnis in diesem Jahr – und das gegen den Vizemeister.

Wir begannen diesmal schon um 11:30 Uhr und auf 4 Plätzen. **Peter Baumgärtner** auf Punkt 2 bekam es gegen den Mannschaftsführer von Altrip zu tun, der den „Netzrollerball“ perfekt beherrschte. Dieser geniale „winnerschlag“, der auch noch meistens bei den sogenannten „big points“ gelang, führte Peter schließlich auf die Verliererstraße. Das **2:6; 2:6** war aber deutlich enger als es das nackte Resultat vermuten lässt. **Eugen Fitzner** auf Punkt 3 duellierte sich mit einem technisch sehr versierten Gegner, der allerdings (das muss man auch mal fairerweise sagen) in der Nacht mit dem Auto 15 Stunden aus dem Urlaub nach Hause gefahren und somit sicherlich nicht in der optimalsten Verfassung war. Eugen lieferte ein sehr solides Spiel ab und gewann verdient **6:2; 6:4**. **Wolfgang Sobolewski** dagegen auf Punkt 4 verschlief den ersten Satz total. Vielleicht war er ja mit seinen Gedanken schon bei seinem musikalischen Auftritt, den er am selben Abend noch beim TCO hatte ☺. Der zweite Satz war dann sehr ausgeglichen und stand lange auf des Messers Schneide. Am Ende zog Wolfgang mit **0:6; 3:6** den Kürzeren. Gänzlich ungeschoren kam diesmal auch **Bernd Schneider** auf Punkt 5 nicht vorbei. Bei einem spektakulären Beckerhecht (oder war es evtl. doch nur eine eher unspektakuläre Schneiderflunder ☺) verletzte er sich am Ellbogen. Zudem zwickte auch noch seine Wade, aber am Ende ging Bernd wie (fast) immer mit **6:2; 6:3** als Sieger vom Platz. Da Altrip leider keinen Gegner für **Peter Emrich** auf Punkt 6 aufbieten konnte wurde das Spiel mit **6:0; 6:0** für Peter gewertet. Das Beste kommt bekanntlich immer zum Schluss und so fand das Spitzenspiel für unseren Punkt 1 Stefan Burckhart vor großer Kulisse statt. Während Stefan in den beiden vorangegangenen Spielen einem extrem starken ersten Satz einen etwas schwächeren zweiten Satz folgen ließ, war es diesmal genau umgekehrt. Leider hieß es am Ende **1:6; 4:6**. Der Zwischenstand von **6:6 nach den Einzeln** und die Tatsache, dass Altrip das dritte Doppel auf Grund von fehlendem Personal nicht stellen konnte, führten zu berechtigten Hoffnungen auf den Gesamtsieg. **Wolfgang Sobolewski / Bernd Schneider im dritten Doppel** kamen kampflös zu drei Punkten. Wir setzten voll auf **das zweite Doppel Stefan Burckhart / Peter Emrich** und die Aufstellung von Altrip spielte uns eigentlich perfekt in die Karten. Trotzdem muss erst einmal alles gespielt werden und es gibt halt so Tage wo bei einem Doppel fast alles klappt und bei dem anderen fast nichts. Das **1:6; 3:6** war dann unser Genickbruch. **Im ersten Doppel** standen **Bernd Jost / Peter Baumgärtner** den beiden Spitzenspielern aus Altrip gegenüber und waren im ersten Satz absolut chancenlos. Wie schnell sich das Blatt aber manchmal wenden kann, zeigt die Tatsache, dass es im zweiten Satz plötzlich 5:1 für den TCO stand. Die Überraschung war im Bereich des Möglichen aber die klaren Favoriten setzten sich dann doch durch. **0:6; 5:7** - damit war die **Niederlage mit 9:12** besiegelt.

Auch wenn wir dieses Jahr alle Spiele verloren haben – die Moral in der Truppe ist nach wie vor sehr gut und auch unsere treuen Fans sind stets da. Diesmal unterstützten uns **Annette Bopp, Annette Baumgärtner, Pit Jung und Gernot Gries**. Jetzt trainieren wir erst einmal die nächsten Monate richtig hart und im nächsten Jahr greifen wir dann wieder an. ☺ ☺ ☺